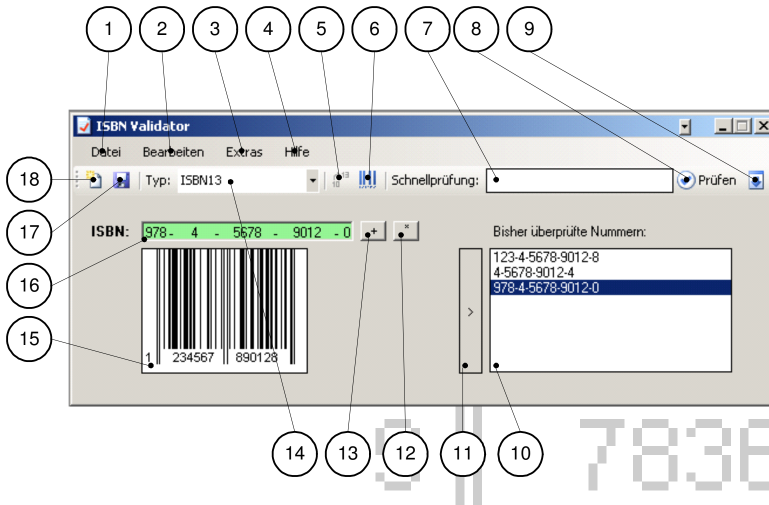
ISBN Validator

Benutzerhandbuch



Version 1.0.1

Bedienungsanleitung

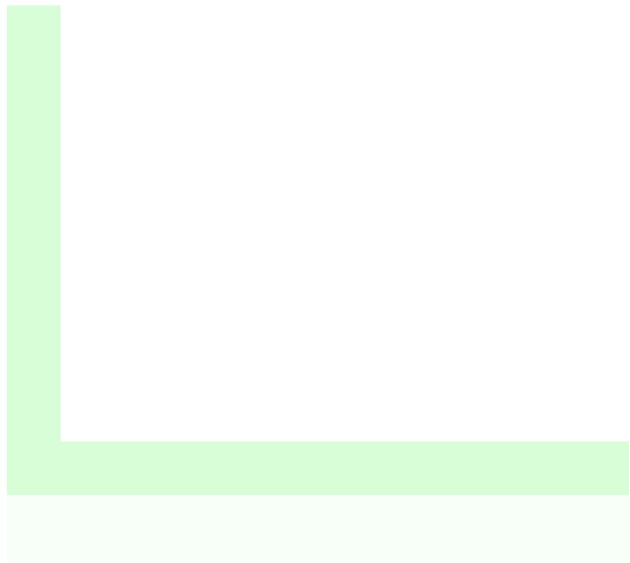


Eine genaue Funktionsbeschreibung der Bedienelemente finden Sie im Kapitel “Oberfläche”.

1. Datei Menü
2. Bearbeiten Menü
3. Extras Menü
4. Hilfe Menü
5. Konvertieren
6. EAN erzeugen
7. Schnellprüfungsfeld
8. Prüfen
9. In Prüffeld übernehmen
10. Prüfhistory
11. Aktuelle Nummer in History übernehmen
12. Zufällige, gültige ISBN erzeugen
13. Nächste Titelnummer berechnen
14. Typauswahlfeld
15. EAN Barcode
16. Prüffeld
17. EAN Barcode als Bild speichern
18. Neue Nummer

Inhaltsverzeichnis


9 783607



Einleitung

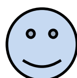
Vielen Dank, dass Sie sich für ISBN Validator 1.0 entschieden haben.



Diese Anleitung beschreibt den bestimmungsgemäßen Gebrauch dieser Software. Andere, als hier beschriebene Vorgehensweisen, entsprechen nicht dem vorgesehenen Gebrauch.

ISBN[1] Validator ist eine Software um ISBN13[2] sowie ISBN10[3] Nummern auf Validität zu prüfen und diese bei Bedarf zu korrigieren. Weiterhin ist das Programm in der Lage, aus eingegebenen ISBN13 Nummern, EAN13 Barcodes zu generieren und zu speichern/exportieren.

Auch unterstützt es das Exportieren von bereits überprüften und für korrekt befundenen Nummern in das XML Dateiformat.
Dies ist hilfreich, um sie später weiterzuverarbeiten – z.B. Speichern der Daten in einer Datenbank oder Erfassen der Daten in Office Produkten.



ISBN Validator wurde konzipiert um eine möglichst schnelle und unkomplizierte Bedienung zu ermöglichen.

---

[1] **I**nternationale **S**tandard**b**uch**n**ummer
[2] 13-stellige ISBN, gültig ab 01.01.2007
[3] 10-stellig ISBN, bisheriges Schema (vor 01.01.2007)

Installation

Systemvoraussetzungen

- Windows 98/ME, Windows 2000 SP4, Windows XP SP2
- Installiertes .NET 2.0 Framework
- Windows Installer 3.1

Das .NET Framework 2.0 können Sie über die Website von Microsoft beziehen. → www.microsoft.com

Installationsvorgang

1. Führen Sie einen Doppelklick auf die in Abbildung 2 gezeigte Datei aus.



ISBN Validator Setup.msi
12.06.2007 22:48
Windows Installer-Paket

Abbildung 2: Setup Datei

2. Folgen Sie den Anweisungen des Setup Assistenten auf dem Bildschirm.

Installationsabschluss

Programmstart

Nach erfolgreicher Installation finden Sie ein Startsymbol sowohl auf dem **Desktop**, als auch im **Startmenü** unter:

Programme → ISBN Validator → ISBN Validator

Deinstallation

Um ISBN Validator 1.0.1 zu deinstallieren, gibt es 3 Möglichkeiten:

1. Klicken Sie im **Startmenü** unter *Programme → ISBN Validator* auf **Uninstaller**

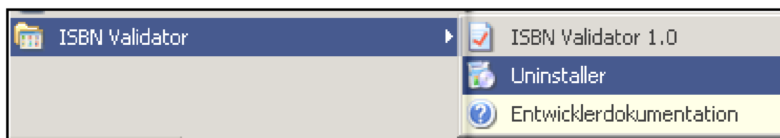


Abbildung 3: Startmenüeintrag

2. Unter *Systemsteuerung → Software* klicken Sie auf:



Abbildung 4: Programme Button

Und danach auf:

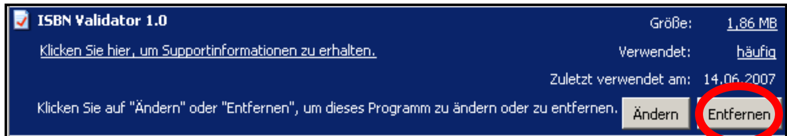


Abbildung 5: *Systemsteuerung* → *Software* Dialog

3. Starten Sie erneut die ursprüngliche Installationsdatei
   (siehe Seite 3, Abbildung 2)
   und wählen im daraufhin erscheinenden Menü
   Entfernen.

Allgemeine Bedienungshinweise

Der erste Start von ISBN Validator kann sich, abhängig von der Leistungsfähigkeit des Computer, leicht verzögern.
Da bei der Erstausführung erst wichtige Programmstrukturen festgelegt werden, ist dies nicht vermeidbar.
Jedoch wird der Start bereits beim zweiten Mal zügig von statten gehen.

Nach dem Start befinden Sie sich direkt in der Oberfläche des Programmes.

Bei der Erläuterung von Funktionsweisen, orientiert sich dieses Handbuch an der Nummerierung der Bedienelemente im Kapitel „Gesamtübersicht“.
Ebenfalls finden Sie dort einen Überblick über sämtliche Bedienelemente.

Oberfläche



Viele Schaltflächen haben Contextmenüs, welche sich mit einem Klick der rechten Maustaste aufrufen lassen.





Das Datei Menü (1)



Abbildung 5: Datei Menü

Neue Nummer

Mit diesem Befehl löschen Sie den Inhalt des Prüffeldes (16). Jedoch bleiben die festgesetzten Felder auf Ihrem voreingestellten Wert stehen.

Ein Druck auf ***ENTER*** hat den gleichen Effekt.

Exportieren

Dieser Befehl speichert den Inhalt der **Prüfhistory (10)** in einer Datei.

Diese Datei hat das Format XML[4].

[4] **E**xtended **m**arkup **l**anguage

Den genauen Aufbau dieser Datei finden Sie im Anhang.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, zu jeder gespeicherten ISBN jeweils den Barcode in einer Bilddatei auswählbaren Typs mit auszugeben.

Um dies zu tun, aktivieren sie diese Option im *Optionen Dialog* unter *Extras* → *Einstellungen* → *Ausgabe*.

Für die genaue Vorgehensweise lesen sie den Abschnitt *Optionen Dialog .*

Beenden

Dieser Befehl beendet das Programm.

Die Sicherheitsabfrage „Wollen Sie das Programm wirklich beenden?“ ist abschaltbar im *Optionen* Menü.

Das Bearbeiten Menü (2)

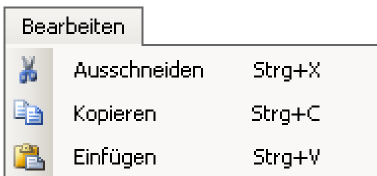


Abbildung 6: Bearbeiten Menü

Ausschneiden

Schneidet die aktuell im **Prüffeld**(16) angezeigte ISBN aus und lädt sie in die Zwischenablage.

Dieser Befehl lässt sich auch durch das Tastenkürzel STRG+X aufrufen.

Kopieren

Kopiert die aktuell im **Prüffeld**(16) angezeigte ISBN in die Zwischenablage.

Dieser Befehl lässt sich auch durch das Tastenkürzel STRG+C aufrufen.

Einfügen

Fügt eine korrekt formatierte (!) ISBN in das Prüffeld(16) ein.



Über die korrekte Formatierung von ISBN lesen sie bitte das Kapitel „Die Internationale Standardbuchnummer (ISBN)".

Liegt ein ungültig formatierter Text in der Zwischenablage, so wird dieser bei der Ausführung dieses Befehls in das **Schnellprüffeld** (7) eingefügt.

Dieser Befehl lässt sich auch durch das Tastenkürzel STRG+V aufrufen.

Das Extras Menü (3)

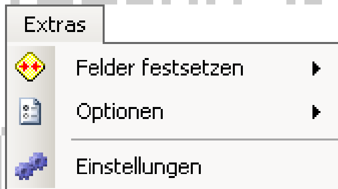


Abbildung 7: Extras Menü

Felder festsetzen



Abbildung 8: Festsetzen Menü

Die Option *„Festsetzen"* dient dazu, den ausgewählten Teil der ISBN im **Prüffeld(16)** unveränderlich zu setzen.

Das bedeutet, dass Sie dieses Feld nach dem Anwählen der Option nicht mehr im Prüffeld direkt ändern können.

Dies dient der schnelleren Eingabe, da nach dem Löschen einer Nummer, beispielsweise durch einen Druck auf die *ENTER* Taste, der Eingabefokus direkt auf das nächste nicht-festgesetzte Feld gebracht wird.

Um eine festgesetzte Zahl zu ändern, ändern Sie die Vorgabe in dem Textfeld, welches sich unter der *„Festsetzen“* Schaltfläche befindet.

Das Vorgehen für die 3 Felder *Präfix, Gruppennummer* und *Verlagsnummer* ist analog.

Optionen

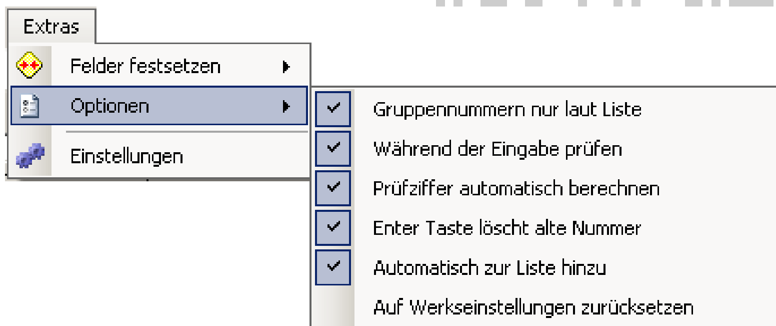


Abbildung 9: Optionen Menü

Im Optionen Menü können Sie verschiedene Einstellungen tätigen, welche das Programmverhalten entscheidend beeinflussen. Weiterhin können Sie hier das Programm in seinen Auslieferungszustand versetzen.

Gruppennummern nur laut Liste

Ist diese Option gewählt, kann keine Gruppennummer per Hand mehr gesetzt werden.

 Stattdessen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das *Gruppennummer* Feld im **Prüffeld (16)** und wählen Sie das gewünschte Land im daraufhin erscheinenden Auswahlfeld.

Während der Eingabe prüfen

Ist diese Option gesetzt, wird die eingegebene Nummer bereits während der Eingabe auf Plausibilität geprüft.

Es wird empfohlen, diese Option angeschaltet zu lassen.

Falls Sie jedoch beispielsweise eine EAN13 erzeugen wollen, welche nicht mit einem 3-stelligen Prefix beginnt, können Sie diese Option abwählen um den Fehlermeldungen zu entgehen.

Prüfziffer automatisch berechnen

Durch anschalten dieser Option, wird aus einer plausiblen Eingabe im **Prüffeld (16)** sofort automatisch die Prüfziffer berechnet und angezeigt

Enter löscht alte Nummer

Mit dieser Option schalten Sie um, ob beim Drücken der ***Enter*** Taste das **Prüffeld (16)** gelöscht werden soll um für eine neue Eingabe bereit zu sein.

Automatisch zur Liste hinzu(fügen)

Mit der Wahl dieser Option bestimmen Sie, ob überprüfte Nummern nach erkannter Richtigkeit automatisch zur **Prüfhistory (10)** hinzugefügt werden soll.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit diesem Befehl löschen Sie Ihre aktuell gemachten Einstellungen und das Programm wird in den Auslieferungszustand versetzt.

Nach der Wahl des Befehls erscheint eine Sicherheitsabfrage, welche Sie mit *Ja* beantworten müssen, um Ihre Einstellungen zu löschen.

Das Hilfe Menü (4)

Hilfe

Ruft die Hilfe ab.

Info

Zeigt Informationen über das Programm an.

Konvertieren (5)



Abbildung 10: Konvertieren Befehl

Mit Hilfe dieses Befehls können Sie eine *ISBN10* in eine *ISBN13* umwandeln.



Das Kommando ist nur verfügbar, wenn sich im **Prüffeld (16)** eine *ISBN 10* befindet.
Den Typ (*ISBN10* oder *ISBN13*) können Sie im **Typauswahlfeld (14)** bestimmen bzw. ablesen.

EAN erzeugen (6)



Abbildung 11: EAN erzeugen Befehl

Dieser Befehl erzeugt aus einer *gültigen ISBN13* Nummer den EAN13[5] Barcode.

Der erzeugte Barcode wird nach der Verarbeitung des Kommandos in das **EAN Barcode (15)** – Feld geschrieben.

[5] 13-stellige Europäische ArtikelNummer

Schnellprüfungsfeld (7)

Dieses Feld dient der schnellen Überprüfung von potenziellen ISBN Zeichenfolgen.



Sie können alle Arten von Zeichenfolgen eingeben und sind hier **nicht** an Formatierungskonventionen gebunden.

Zum Beispiel wird aus der Zeichenfolge:
„die ISBN lautet: 9794356271924“ eine korrekte ISBN13 erkannt. In dem Fall eben *9794356271924*.

Geben Sie in das Schnellprüffeld eine *korrekt formatierte*[6] ISBN10 bzw. ISBN13 ein, so ist es Ihnen möglich, diese auch in das **Prüffeld (16)** zu übernehmen.

Prüfen (8)



Abbildung 12: Prüfen Befehl

Dieser Befehl setzt die Prüfung der im **Schnellprüfungsfeld (7)** eingegebenen Zeichenfolge in Gang.

In Prüffeld übernehmen (9)



Abbildung 13: in Prüffeld übernehmen Befehl

Dieser Befehl übernimmt eine *korrekt formatierte*[6] ISBN10 bzw. ISBN 13 in das **Prüffeld (16)**.

---

[6] Mit Bindestrichen

Ein Beispiel:

Die Zeichenfolge: *„die ISBN lautet: 978-3-1234-5678-9“* würde korrekt als ISBN13 erkannt und könnte in das Prüffeld übernommen werden.

Bei der Zeichenfolge: *„die ISBN lautet: 978-3-123456789“* wäre dies nicht der Fall, da die Nummer das falsche Format hat.

Prüfhistory (10)

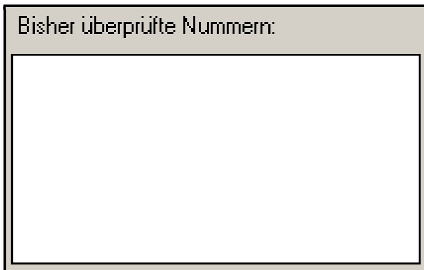


Abbildung 14: Prüfhistory

In der Prüfhistory werden überprüfte, und vom Programm für richtig befundene ISBN erfasst.

Kontextmenü



Dieses Feld besitzt ein Kontextmenü, welches mit Klick auf die rechte Maustaste aufgerufen werden kann:



Abbildung 15: Kontextmenü der Prüfhistory

Übernehmen

Übernimmt die in der Prüfhistory markierte Nummer zurück in das **Prüffeld (16)**.

Löschen

Löscht die Markierung

Alle Löschen

Leert die **Prüfhistory(10)**

EAN erzeugen

Übernimmt die ausgewählte Nummer zurück in das **Prüffeld (16)** *und* erzeugt dann, falls eine ISBN13 ausgewählt wurde, die EAN13. Diese wird dann in das **EAN Barcode (15)** – Feld geschrieben.

Exportieren

Exportiert die getroffene Auswahl an Nummern in eine XML-Datei. Optional wird zu jeder Nummer extra eine Bitmap Datei mit dem zugehörigen EAN13 Barcode angelegt.

Diese Einstellung treffen sie in:
Extras → Einstellungen → Ausgabe

Aktuelle Nummer in History übernehmen (11)



Abbildung 16: in Prüfhistory übernehmen Befehl

Falls Sie die Option „automatisch zur Liste hinzu“ deaktiviert haben, können Sie mit Hilfe dieses Befehls die gerade im **Prüffeld (16)** befindliche Nummer in die **Prüfhistory(10)** übernehmen.

Zufällige ISBN erzeugen (12)



Abbildung 17: Zufällige ISBN erzeugen Befehl

Diese Funktion ist hauptsächlich zum Testen gedacht und erzeugt eine Zufällige, gültige ISBN.

Nächste Titelnummer berechnen (13)



Abbildung 18: Nächste Titelnummer berechnen

Mit Hilfe dieses Befehls, erzeugen Sie aus der im **Prüffeld(16)** befindlichen ISBN eine neue, welche die nächste Titelnummer beinhaltet.

Ein Beispiel:

Eingabe: 1 - 234 - 56789 - x





Ausgabe: 1 - 234 - 56790 - 3

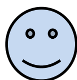
Typauswahlfeld (14)

Typ: ISBN13

Abbildung 19: Typauswahlfeld

In diesem Auswahlfeld können Sie den Typ der gerade im **Prüffeld(16)** befindlichen ISBN einstellen bzw. ablesen.

Zwar können Sie mit Hilfe dieses Feldes eine ISBN konvertieren, die empfohlene Vorgehensweise ist jedoch die Benutzung des **Konvertieren (5)** Befehls.



Übernehmen Sie mittels **In Prüffeld übernehmen (9)** eine ISBN in das Prüffeld, so wird des Typ vom Programm ermittelt und im Typauswahlfeld eingetragen.

EAN Barcode (15)



Abbildung 20: EAN Barcode

In diesem Feld können Sie sich einen EAN13 Barcode, welcher aus einer ISBN13 erzeugt wurde, anschauen und auch speichern.

Um einen Barcode in diesem Vorschaufeld anzeigen zu lassen gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Sie benutzen den **EAN erzeugen (6)** Befehl in der Werkzeugleiste.
2. Sie benutzen den *EAN erzeugen* Befehl aus dem Kontextmenü der **Prüfhistory (10)**

Kontextmenü



Dieses Feld besitzt ein Kontextmenü, welches mit Klick auf die rechte Maustaste aufgerufen werden kann:

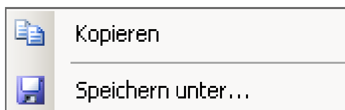


Abbildung 21: Kontextmenü des EAN Barcodes

Kopieren
Legt eine Bildkopie des gerade angezeigten EAN Barcodes in der Zwischenablage ab.

Speichern unter...
Öffnet einen Dialog mit Hilfe dessen Sie den angezeigten EAN Barcode als Bilddatei auf einem Datenträger speichern können.

Prüffeld (16)



Abbildung 22: Prüffeld

Das Prüffeld ist die zentrale Komponente des Programmes.

Es ermöglicht die Eingabe und gleichzeitige Prüfung einer ISBN.

Funktionsweise:

Wird eine ISBN eingegeben, so erscheint der Hintergrund des Prüffeldes zunächst einmal weiß, solange zu wenig Zeichen zur Berechnung vorliegen (vgl.: Abbildung 23).



Abbildung 23: Prüffeld mit zu wenigen Zeichen

Ist die Option *Extras → Optionen → Prüfziffer automatisch berechnen* gesetzt, so wird bei genügender Zeichenanzahl die Prüfziffer berechnet und das Prüffeld erscheint mit grünem Hintergrund. (vgl.: Abbildung 22)

Ist die Option zur automatischen Berechnung ausgeschaltet und eine falsche Prüfziffer eingegeben, so erscheint diese Prüfziffer mit rotem Hintergrund. (vgl.: Abbildung 24)



Abbildung 24: Prüffeld mit falscher Prüfziffer

Werden insgesamt zuviele Zeichen eingegeben, so erscheint das gesamte Prüffeld in rot. (vgl.: Abbildung 25)



Abbildung 25: Prüffeld mit zu vielen Zeichen



Um nun die korrekte Prüfziffer herauszufinden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die falsche Prüfziffer.

Daraufhin erscheint folgendes -

Kontextmenü:



Abbildung 26: Prüfziffer Kontextmenü

Wählen Sie *Prüfziffer berechnen* und die Prüfziffer wird auf den richtigen Wert korrigiert.

EAN als Bild speichern (17)



Abbildung 27: EAN als Bild speichern

Dieser Befehl dient dazu, den im **EAN Barcode (15)** angezeigten Barcode als Bild zu speichern.

Dazu haben Sie die Auswahl zwischen 5 verschiedenen Dateiformaten:

- Bitmap
- jpeg
- gif
- png
- emf

Neue Nummer



Abbildung 28: Neue Nummer

Mit diesem Befehl löschen Sie den Inhalt des Prüffeldes (16). Jedoch bleiben die festgesetzten Felder auf Ihrem voreingestellten Wert stehen.

Ein Druck auf die ***ENTER*** Taste hat den gleichen Effekt.

Optionen Dialog

Den Optionen Dialog erreichen Sie im Hauptmenü unter Extras → Einstellungen.

Allgemeine Einstellungen

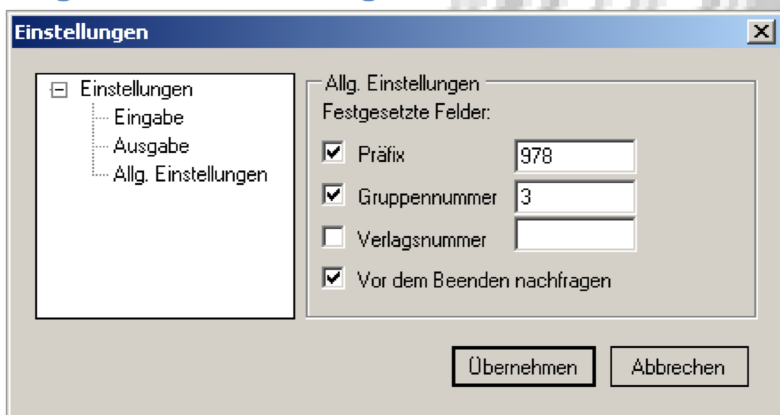


Abbildung 29: Einstellungsfenster; Allgemeine Einstellungen

Festgesetzte Felder

In *Festgesetzte Felder* legen Sie diejenigen Felder fest, welche nicht direkt im **Prüffeld(16)** bearbeitbar sein sollen.

Das Vorgehen ist hierbei analog zu den Erläuterungen im Kapitel *„Oberfläche“ → „Das Extras Menü“*
Daher schlagen Sie bitte dort nach um genauere Informationen über das Festsetzen von Feldern zu erhalten.

Vor dem Beenden nachfragen

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, ob das Programm vor dem Beenden ein Meldungsfenster anzeigt in dem Sie bestätigen sollen, ob das Programm beendet werden soll.

Eingabe

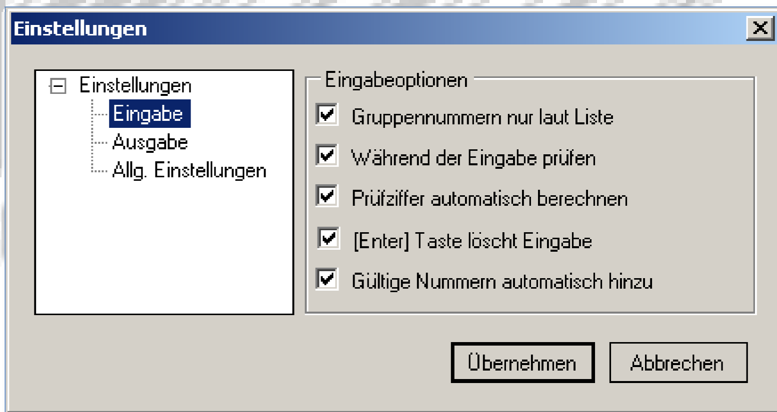


Abbildung 30: Einstellungsfenster; Allgemeine Einstellungen

Eingabeoptionen

Alle Einstellungen hier funktionieren analog zu den Einstellungen im Menü *Extras → Optionen*.

Lesen Sie für eine Erläuterung dieser Einstellungen bitte das Kapitel *„Oberfläche“, „Das Extras Menü → Optionen“*

Ausgabe

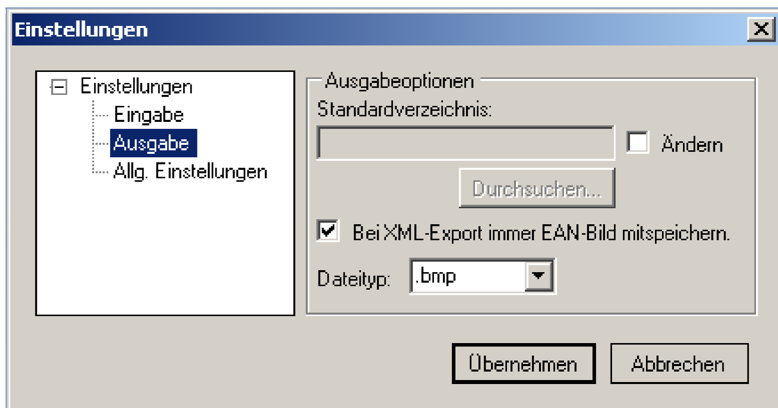


Abbildung 31: Einstellungsfenster; Allgemeine Einstellungen

Standardverzeichnis

Das Standardverzeichnis ändern Sie, indem Sie auf *Ändern* und danach auch *Durchsuchen* klicken.

Wählen Sie dann das Verzeichnis aus und klicken Sie übernehmen.

XML-Export

Ist diese Option gesetzt, wird bei jedem Export von Nummern aus der **Prüfhistory(10)** automatisch eine Bilddatei mit dem dazugehörigen EAN13-Barcode im gleichen Verzeichnis mitgespeichert.

Um den Dateityp dieser Bilddateien zu ändern, wählen Sie einen im *Dateityp* Feld aus und klicken Sie übernehmen.

Häufige Aufgaben

Eine ISBN überprüfen

Da ISBN Validator hauptsächlich für diese Aufgabe geschaffen wurde, gibt es nun diverse Möglichkeiten dies zu tun.

Grundsätzlich haben Sie 2 Stellen an denen Sie eine ISBN eingeben können:

Das **Prüffeld(16)** und das **Schnellprüfungsfeld(7)**.

Geben Sie die Nummer im Prüffeld ein, so müssen Sie alle Details der Nummer wissen - haben aber den größten Eingabekomfort.

Bei der Eingabe in das Schnelprüfungsfeld hingegen, können Sie jegliche Zeichenfolge einfügen. Jedoch haben Sie dann ohne Kenntnis von Details wie Gruppennummer oder Verlagsnummer, keine Möglichkeit weiterführende Aktionen mit der Nummer zu tätigen.

Eingabe in das Prüffeld:

In den Werkseinstellungen sind das präfix „978“ sowie die Gruppennummer „3“ (für Deutschsprachige Verlagserzeugnisse) schon vordefiniert.
(*für das Ändern dieser Einstellungen, siehe Kapitel „Oberfläche“, „Das Extras Menü → Optionen“*)

1. Da der Cursor schon auf das Feld für die Verlagsnummer gesetzt ist, brauchen Sie diese lediglich einzugeben.
2. Drücken sie die *Minus* Taste bzw. *TAB* auf Ihrer Tastatur um in das Titelnummer Feld zu gelangen.
3. Geben Sie jetzt die Titelnummer ein.

Sobald Sie genügen Zeichen für eine gültige ISBN eingegeben haben, wird aus diesen die Prüfziffer berechnet.

Vergleichen Sie nun Ihre ISBN mit der ISBN im Prüffeld um festzustellen ob sie gültig ist.

Eingabe in das Schnellprüffeld:

Geben Sie einfach Ihre zu überprüfende Nummer in das Schnellprüffeld ein und führen Sie den Befehl **Prüfen(8)** aus.

Daraufhin erscheint ein Meldungsfenster, welches Auskunft darüber gibt, ob die eingegebene Nummer gültig ist.



Abbildung 32: Meldungsfenster

Eingabe via Einfügen

Sobald Sie irgendwo im Programm *STRG+V* drücken, wird – je nach Inhalt der Zwischenablage – die zu überprüfende Zeichenkette, entweder in das Prüffeld oder in das Schnellprüfungsfeld eingetragen.

Handelt es sich bei der Zeichenkette um eine *korrekt formatierte* ISBN, so wird diese direkt in das Prüffeld eingetragen. Ansonsten in das Schnellprüfungsfeld.

Anhang

Die ISBN

ISBN steht für Internationale Standard – Buchnummer.

Allgemeines

Die ISBN dient dazu, auf einfache Art einen Buchtitel weltweit zu identifizieren.

Da in einigen Ländern die bisherigen Nummerkontigente der zehnstelligen ISBN nicht mehr ausreichen, wurde das gesamte System zum 01.01.2007 auf 13-stellige ISBN umgestellt. Seitdem gibt es keine 10-stelligen ISBN mehr, da eine zweifelsfreie Zuordnung nicht mehr möglich wäre.

Struktur

Eine ISBN ist immer 10- oder 13-stellig, jedoch variieren die Längen der einzelnen Bezeichner.

Die **Richtlinien** dazu lauten: ***ISO 2108: 1992, sowie DIN1462***

ISBN10

Eine ISBN10 muss folgende Struktur aufweisen um als gültig anerkannt zu werden:

	Gruppennummer	Verlag	Titel	Prüfziffer
Zeichenlänge	1-5	1-7	1-7	1

Zusätzlich **muss** sich ein Bindestrich („-„) zwischen den Feldern befinden.

Beispiele für korrekt formatierte, gültige ISBN10:

1-234-56789-x; 3-3514-8684-7; 3-126838-32-4

ISBN13

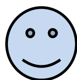
Eine ISBN13 muss folgende Struktur aufweisen um als gültig anerkannt zu werden:

	Präfix	Gruppen-nummer	Verlag	Titel	Prüf-ziffer
Zeichen-länge	1-3	1-5	1-7	1-7	1

Zusätzlich **muss** sich ein Bindestrich („-„) zwischen den Feldern befinden.

Beispiele für korrekt formatierte, gültige ISBN13:

978-1-234-56789-7; 978-3-3514-8684-6; 978-3-126838-32-0



Dass sich ein Bindestrich zwischen den Feldern befindet, stellt ISBN Validator (bei Benutzung des **Prüffeldes (16)**) von ganz allein sicher.

Dateiformate

XML

Die von ISBN Validator erzeugten XML Dokumente besitzen folgende Struktur:

```
<?xml version="1.0" standalone="yes"?>
<Isbn_Nummern>
  <ISBN BarcodeImage=""></ISBN>
</Isbn_Nummern>
```

Der Stammknoten `<Isbn_Nummern>` ist immer beizubehalten.

Das Kindelement `<ISBN />` gibt eine ISBN Nummer an.

Das Attribut `BarcodeImage` gibt die evtl. vorhandene Bilddatei an, unter der das zur ISBN gehörige Barcode-Bild gespeichert wurde.

Beispiel für eine Exportierte XML Datei:

```
<?xml version="1.0" standalone="yes"?>
<Isbn_Nummern>
   <ISBN BarcodeImage="978-3-20682-870-8.bmp">
     978-3-20682-870-8
   </ISBN>
</Isbn_Nummern>
```

Groupnumbers.txt

Im Programmverzeichnis von ISBN Validator, befindet sich eine Datei mit dem Namen „Groupnumbers.txt“.

Dabei handelt es sich um eine einfache Unicode-Textdatei, welche die Gruppennummer und die zugehörigen Ländernamen enthält.

Falls Sie nun wünschen den Inhalt dieser Liste zu ändern, beachten Sie das vom Programm verlangte Format einzuhalten:

```
[4 Leerzeichen]*[Leerzeichen]Nummer[Leerzeichen]
[Bindestrich][Leerzeichen]Text
```

Halten Sie sich nicht an das Format, so kann das Programm unter Umständen abstürzen, bzw. in seiner Funktion erheblich eingeschränkt sein.

Ändern Sie die Liste daher nur im Ausnahmefall, bzw. wenn Sie einen konkreten Beweggrund dazu haben.

Systemdateien

ISBN Validator benötigt verschiedene Dateien, welche für die Ausführung notwendig sind.

- Groupnumbers.txt - Enthält die Ländercodes
- ISBN Validator.exe.config - Enthält die gespeicherten Konfigurationsinformationen im XML Format.
- Ean13Barcode2005.dll - Programmbibliothek
- ISBN Validator.exe - Ausführbare Programmdatei
- Uninstall.exe - Ausführbare Datei zu Deinstallation von ISBN Validator

SDK

Es wird ein Source Developement Kit mitgeliefert, welches die einzelnen Quellcode - Dateien, sowie die Entwicklerdokumentation enthält.

Es befindet sich im einem Unterordner mit dem Namen „SDK“ im Installationsverzeichnis von ISBN Validator.

Entwicklerdokumentation

Die Eintwicklerdokumentation finden Sie im Windows – Startmenü unter *Programme –> ISBN Validator –> Entwicklerdokumentation*


9 783607



INDEX


3607
664653


9
783607

